

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1845

74 (16.9.1845)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 74.

Dienstag, den 16. September

1845.

Ämtliche Bekanntmachungen.

[677] Nro. 10,082. Für die Gemeinden des diesseitigen Amtsbezirks wird für die 2te Hälfte des I. W. folgender Fleisch- und Brodtax festgesetzt:

- 1 $\frac{1}{2}$ Ochsenfleisch 11 fr.
- 1 " Rindfleisch 9 fr.
- 1 " Kalbfleisch 8 fr.
- 1 " Hammelfleisch 9 fr.
- 1 " Schweinefleisch 11 fr.
- 1 " Kuhfleisch 8 fr.
- 4 " Kernbrod 12 fr.
- 6 Loth Weck 1 fr.
- 4 " Milchbrod 1 fr.

welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Sinsheim, den 13. September 1845.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

B u l l e t.

Liegenschaftsverkauf und Verpachtung.

[679] Sinsheim. Auf der Obereinnehmerkanzlei dahier werden am Montag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, einige Grundstücke auf hiesiger Gemarkung dem Verkauf zu Eigenthum, und gleichzeitig einer 6jährigen Verpachtung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Sinsheim, den 10. September 1845.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Casse.

H i e l.

Liegenschafts-Versteigerung.

[675] Abersbach. In Folge amtl. Verfügung vom 1. vorigen Mts., Nro. 8636, werden Montag den 29. September d. J., Nachmittags 1 Uhr, den Martin Hubers Eheleute von hier folgende Liegenschaften auf dem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird endgültig zugeschlagen, als:

Tax.

1.

G e b ä u d e.

Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit Keller u. Stall in der Bronnengasse; liegt in der Brandversicherung Nro. 66 zu

500 fl.

A d e r l a n d.

F l u r N e u h a u s.

2.

1 Viertel 12 Ruthen vorder Dachsloch, neben Christian Präg und sich selbst

50 fl.

3.

1 Viertel 18 $\frac{1}{2}$ Ruthen zwischen Gräben, neben Sebastian Frank und Michael Humburger

120 fl.

Tax.

4.

44 $\frac{1}{10}$ Ruthen hintern Bengert, neben Adam Schüssler und Georg Rudolf

40 fl.

5.

1 Viertel 34 $\frac{1}{10}$ Ruthen am Rauhöfer Weg, neben Friedrich Lafners Erben und Friedrich Huber

70 fl.

Flur Hasselbach.

6.

67 $\frac{1}{10}$ Ruthen in der Bettelklinge, neben Christian Präg und Georg Rudi

60 fl.

Flur Waibstadt.

7.

89 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Sauwäldel, neben Daniel West und Philipp Löh

80 fl.

8.

89 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Steinäcker, neben Georg Laih und der Schaffnerei Lobensfeld

50 fl.

9.

89 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Steinäcker, neben Friedrich Huber beiderseits

50 fl.

W i e s e n.

10.

29 $\frac{1}{10}$ Ruthen Wasserriesen, neb. Friedrich Laih und Christian Präg

50 fl.

11.

22 $\frac{1}{10}$ Ruthen im obern Thal, neben dem Wethgraben und Friedrich Huber

40 fl.

Krautgarten.

12.

22 $\frac{1}{10}$ Ruthen im Heiligenrain, neben Christof Laih und Christian Präg

20 fl.

Summa 1130 fl.

Abersbach, den 8. September 1845.

Das Bürgermeisteramt.

F r a n k.

vdt. Laih, Rathschreiber.

Liegenschaftsversteigerung.

[676] Abersbach. In Folge amtlicher Verfügung vom 1. August d. J., Nro. 8631, werden bis

Montag den 29. d. Mts.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause den Andreas Hubers Eheleute von hier folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn der Tax oder darüber geboten wird, zugeschlagen:

Häuser und Gebäude.

1.

Ein halbes zweistöckiges Haus mit Scheuer und Stallung in der Bronnengasse, neben der Grundherrschaft und dem Graben, Brandversicherung

Tax.

600 fl.

Gartenland.
 2.
 22 $\frac{1}{10}$ Ruthen Baumgarten im obern Thal, neben Friedrich Laih und Georg Müller 60 fl.
 3.
 13 $\frac{1}{10}$ Ruthen Kochgarten daselbst, neben Friedrich und Martin Huber 55 fl.
Ackerland.
Flur Waibstadt.
 4.
 1 Viertel 34 $\frac{1}{10}$ Ruthen in den Steinäckern, neben Michael Humburger und der Straße 100 fl.
 5.
 67 $\frac{2}{10}$ Ruthen im Schwarzenberg, neben Julie Latner und der Grundherrschaft 45 fl.
 Summa 860 fl.
 Achtthundert sechszig Gulden.
 Aderöbach, den 8. September 1845.
 Das Bürgermeisteramt.
F r a n k.
 vdt. Laih, Rathschreiber.

Bekanntmachung.
 [681] D.Nro. 799. Grombach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden dem Jg. Jakob Brenning dahier
 Mittwoch den 10. f. M.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhause 1 Brtl. Weinberg und 7 Rth. Gartenland, geschätzt zu 45 fl., öffentlich versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird, sogleich endgiltig zugeschlagen werden.
 Grombach, den 11. September 1845.
 Großherzogliches Bürgermeisteramt.
H e m m e r.
 vdt. Braun,
 Rathschbr.

Bekanntmachung.
 [680] D.Nro. 798. Grombach. Im Wege gerichtlichen Zugriffs werden der ledigen Maria Anna Schauer dahier
 bis Mittwoch den 10. f. M.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 auf hiesigem Rathhaus versteigert, und wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird, sogleich endgiltig zugeschlagen werden:
Wiesenland.
 11 Ruthen alten oder 24 $\frac{1}{2}$ Ruthen neuen Maaßes bei der Mühle, neben der Grundherrschaft und Philipp Pifot, geschätzt zu 20 fl.
 Grombach, den 11. Septbr. 1845.
 Großh. Bürgermeisteramt.
H e m m e r.
 vdt. Braun,
 Rathschbr.

Lar. [674] Treschklingen, Amts Neckarbischofsheim.
 Liegenschafts-Versteigerung.
 In Folge Ermächtigung Großh. Wohlthätlichen Bezirks-Amtes vom 31. Juli d. J., Nro. 13,661, werden dem verstorbenen minderjährigen Ludwig Zeh von hier
 Samstag den 27. Septbr. d. J.,
 Nachmittags 1 Uhr,
 nachstehende Liegenschaften auf hiesigem Rathhause mit dem Anfügen versteigert, daß der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erköst wird:
 2 Viertel 32 Ruthen in der Sträßbach, neben Grundherrschaft und Jakob Schweifert.
 Treschklingen, den 10. Septbr. 1845.
 Der Bürgermeister.
K n ö r z e r.

[669] Bekanntmachung zu der Prüfung in dem Hufbeschlag zu Mosbach.
 Die in den Bezirksamtern Neckargemünd, Hoffenheim, Einshelm und Neckarbischofsheim wohnenden jungen Schmiede haben sich nach bestehender höchster Verordnung, falls sie Meister werden wollen, zu ihrer desfallsigen Prüfung in dem Hufbeschlag bei der Unterzeichneten Commission zu Mosbach auf den 1. October d. J. anzumelden. Den Angemeldeten wird sonach die bestimmte Zeit zur Vornahme der Prüfung rückertheit werden.
 Die löblichen Bürgermeisterämter wollen dieses den betreffenden jungen Schmieden alsbald verkündigen lassen.
 Mosbach, den 8. September 1845.
 Die Prüfungs-Commission.
H e n r i c h,
 Bezirks-Thierarzt.

Privat-Anzeigen.
Kleesaamen zu verkaufen.

[658] Simon Traub in Michelfeld hat jederzeit dreiblättrigen und ewigen Kleesaamen in größern wie in kleinern Partien zu verkaufen, und ist erbötig, für die Aechtheit der Waare zu garantiren.
 Um geneigten Zuspruch bittet unter Zusicherung der billigsten Preise
S i m o n T r a u b.

[646] (**Geld auszuleihen.**)
 Bei Jacob Menold jung in Kirchartt liegen 262 fl. Pflegschaftsgelder gegen Hypothek u. 5 % Verzinsung zum Ausleihen bereit.

[678] **Kapital auszuleihen.**
 16,000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen gerichtliche Versicherung. Näheres bei
F. Schäffer,
 Lit. D. No. 247 in Heidelberg.